

- 2 Heirat unerwünscht**  
Von Susanne Knödel – Die matrilineare Gesellschaft der Mosuo
- 7 HRT und Brustkrebs: neueste Erkenntnisse**  
Von Sharon Kingman – Interview mit dem britischen Menopausenspezialist David Purdie
- 12 Die vielen Aspekte von Serotonin**  
Von Scott Wilson – Der komplexe und universelle Einfluß von Serotonin
- 18 Die saisonbedingte Prognose**  
Von Tim Thwaites – Geburtstermine und langfristige Gesundheit
- 36 Ein Quelle der Inspiration**  
Was Entschlossenheit erreichen kann
- 46 Neue Strukturen, neue Bedürfnisse**  
Von Zachary Zimmer – Alterndes Asien
- 52 Kleine Wunder**  
Von Garry Hamilton – Die Verheißungen der Nanotechnologie
- 26 Methoden für den Mann**  
Von Eberhard Nieschlag – Verhütungsforschung
- 31 Gesucht: Die Pille für den Mann**  
Von Gail Vines – Interview mit dem britischen Gynäkologen David Baird
- 34 Vasektomie: Eine sichere, aber vernachlässigte Methode**  
Von John Pile und Roy Jacobstein – Gasteditorial
- 11 Aus dem Netz gefischt**
- 24 Et cetera**
- 42 Im Brennpunkt**
- 51 Bücher**

Das ideale Verhütungsmittel für den Mann muß eine ganze Reihe strenger Auflagen erfüllen. Seine Anwendung sollte nicht vom Timing des Geschlechtsverkehrs abhängen und für beide Partner akzeptabel sein. Es sollte nicht mit Libido, Potenz und sexueller Aktivität in Konflikt geraten, weder unmittelbar noch langfristig gesehen toxisch wirken und keine Auswirkung auf unbeabsichtigte Nachkommen haben. Es sollte rasch wirken, vollkommen reversibel und zumindest ebenso wirksam sein wie vergleichbare Methoden für die Frau.

Inzwischen geht man davon aus, daß im Lauf der nächsten fünf Jahre eine praktische Methode auf den Markt kommen wird. Das ist ein sehr bedeutender Schritt nach vorn, denn wie der britische Gynäkologe David Baird in dieser Ausgabe von *Orgyn* anmerkt: „Je mehr Kontrazeptiva zur Verfügung stehen, desto besser werden sie aufgenommen.“

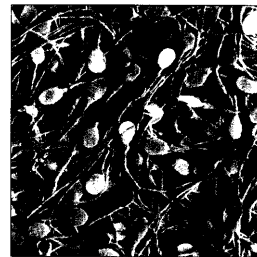
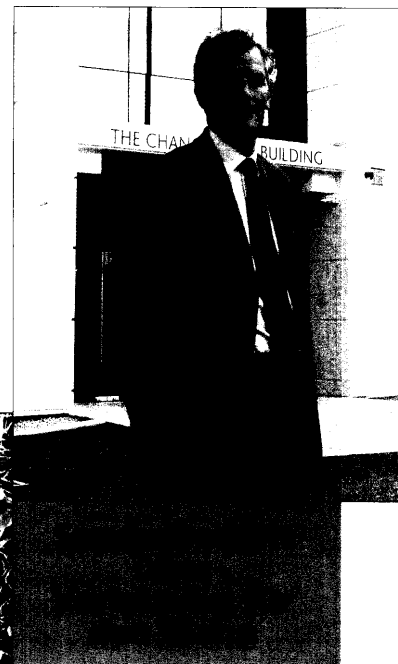
Der deutsche Kliniker Eberhard Nieschlag bespricht das Spektrum männlicher Verhütungsmethoden und wirft einen Blick in die Zukunft. Nieschlag ist ein entschiedener Befürworter des hormonellen Ansatzes, der auf der Suppression von LH und FSH und der Ausschaltung intratestikulären Testosterons basiert. Mit Hilfe der Testosteronsubstitution wird die Androgenizität aufrechterhalten.

Testosteronpräparate mit Langzeitwirkung in Kombination mit Gestagenimplantaten befinden sich derzeit in klinischen Versuchen.

Eine andere Forschung, deren

Ergebnisse mit Spannung erwartet werden, ist die Studie der Women's Health Initiative zu – untern anderem – einem möglichen Zusammenhang zwischen HRT und Brustkrebs, einem der am heftigsten diskutierten Themen in der Reproduktionsmedizin. Leider ergab eine Interimsanalyse ein auffallend hohes Vorkommen von invasivem Brustkrebs bei Probandinnen, die konjugiertes equines Östrogen plus Medroxyprogesteronacetat nahmen, so daß dieser Zweig vorzeitig gestoppt werden mußte.

In einem Interview für *Orgyn* weist der britische Menopause-Spezialist David Purdie darauf hin, daß die Patientinnen in dieser Studie gesunde menopausale Frauen waren und weder an schweren menopausalen Symptomen noch an Osteoporose litten. Er betont auch, daß sich das Ergebnis nur auf die Frauen bezieht, die die betreffende Arzneimittelkombination nahmen; Frauen, die Präparate mit niedrigeren Dosierungen erhielten, oder solche, die andere hormonelle Präparate auf der Grundlage von Östradiol erhielten, sind nicht betroffen. Schließlich geht er noch auf eine neue Studie ein, die die Rezidivrate von Brustkrebs bei postmenopausalen Frauen untersuchen wird, die sich wegen eines Mammakarzinoms einem chirurgischen Eingriff unterzogen haben. Die Frauen werden entweder Placebo oder Tibolon erhalten, ein gewebespezifisches Steroid, das östrogene, gestagene und androgene Eigenschaften in sich vereint. Die Studienergebnisse werden im Jahr 2007 erwartet. Es gibt also einiges, auf das wir gespannt sein dürfen.



**ORGYN Vol. XIV, Nr. 1 2003**

Das Organon Magazin über Frauen und Gesundheit wird an 75 000 Gynäkologen weltweit verteilt. Organon im Internet: [www.organon.com](http://www.organon.com)

*Floris de Hon*

Floris de Hon, Chefredakteur